

Protokoll der 03. ordentlichen Sitzung des Rates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 21.06.2023

Ort: Humboldt-Kabinett

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Frau Prof. Dr. Tischendorf, Herr Prof. Dr. Leser (bis 16:15 Uhr), Herr Prof. Dr. List-Kratochvil, Frau Prof. Dr. Draxl, Herr Prof. Dr. Priemer, Frau Prof. Dr. Zwicknagl, Herr Prof. Dr. Akbik i. V. für Prof. Dr. Weidlich, Herr Dr. Ahrens, Frau Kleest-Meißner, Herr Dr. Kitzmann, Frau Esperling, Frau D. Müller, Frau Bierkämper, Herr Seegert

Entschuldigt:

Prof. Dr. Kulke, Prof. Dr. Hostert, Prof. Hecht, PhD, Prof. Dr. Weidlich

Frauenbeauftragte der Fakultät:

Frau Dr. Bauer

Anwesende Mitarbeiter der Fakultätsverwaltung:

Herr Dr. Grade

Herr Bleyer

Frau Schäffer

Frau Dr. Weber

Frau Dr. Metz

Frau Voigt

Herr Kuchta

Frau Riedel, Protokoll

Anwesende Gäste:

Prof. C. Koch, PhD

Leitung der Ratssitzung:

Dekanin, Frau Prof. Dr. Tischendorf

Prof. Tischendorf begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Weiterhin heißt sie den neuberufenen Prof. Dr. Joel P. Rybicki willkommen. Er wurde auf die W1-Professur für „Distributed Computing“ (mit Tenure-Track auf W2) am Institut für Informatik berufen.

TOP 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Dekanin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2) Wünsche zur TO und deren Bestätigung

Es liegen keine Wünsche zur Änderung der Tagesordnung vor. Somit wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig angenommen:

3. Öffentlicher Teil

- 3.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 02. ordentlichen Sitzung vom 17.05.23
- 3.2 Informationen und Anfragen
- 3.3 Antrag auf Einrichtung des SFB 1636 „Elementary processes of light-driven reactions at nanoscale metals“ mit Sprecherschaft an der Universität Potsdam mit Beteiligung von Wissenschaftler:innen der Humboldt-Universität zu Berlin für die erste Förderperiode 2024 – 2027 (Institute für Chemie und Physik) (Vorlage 47/23)
- 3.4 Antrag auf Einrichtung des SFB 1609 „Molecules in Two-Dimensional Materials“ mit Sprecherschaft an der Freien Universität Berlin mit Beteiligung von Wissenschaftler:innen der Humboldt-Universität zu Berlin für die erste Förderperiode 2024 – 2027 (Institute für Physik und Chemie) (Vorlage 48/23)
- 3.5 Beschluss des Lehrangebots für das Wintersemester 2023/24 für die Institute für Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und des Geographischen Instituts (Vorlage 49/23)
- 3.6 Informationen zur Anfrage der Flexibilisierung der Prüfungszeiträume (Vorlage 50/23)
- 3.7 Verschiedenes

4. Nichtöffentlicher Teil

- 4.1 Bestätigung und Beschlusskontrolle des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 02. ordentlichen Sitzung vom 17.05.23
- 4.2 Informationen und Anfragen
- 4.3 Bestellung der Berufungskommission zur Besetzung einer W3-Professur für „Mathematik und ihre Didaktik“ (Inst. f. Mathematik) (Vorlage 51/23)
- 4.4 Bestellung der Berufungskommission zur Besetzung einer W3-Professur für „Numerical Analysis for Partial Differential Equations“ (Inst. f. Mathematik) (Vorlage 52/23)
- 4.5 Übertragung von Aufgaben in Forschung und Lehre (Inst. f. Mathematik) (Vorlage 53/23)
- 4.6 Neuwahl bzw. Bestätigung der Mitglieder für die Kommissionen und Ausschüsse der Fakultät sowie der Studienfachberater*innen (Vorlage 54/23)
- 4.7 Verschiedenes

Eintritt in die Tagesordnung:

3. Öffentlicher Teil**TOP 3.1) Bestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils des Protokolls der 02. ordentlichen Sitzung vom 15.05.23**

Die Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 02. ordentlichen Sitzung vom 17.05.23 wird auf die nächste FR-Sitzung verschoben.

TOP 3.2) Informationen und Anfragen

Die Dekanin, Prof. Tischendorf, informiert, dass

- auf der gestrigen Sitzung des Konzils über die Änderung der Verfassung, die an das neue BerlHG angepasst werden muss, diskutiert wurde. Es gab einen regen Austausch zum Vorschlag der Einführung einer Viertelparität in den Gremien der Universität. Eine Abstimmung über den neuen Verfassungsentwurf ist noch nicht final erfolgt, aber die Mitglieder des Konzils haben in der Sitzung gegen die Einführung einer Viertelparität in AS und Konzil gestimmt. Die Verfassungskommission wird hinsichtlich weiterer Diskussionspunkte an der Änderung der Verfassung weiterarbeiten. In einer 3. Lesung soll dann über den neuen Verfassungsentwurf endgültig abgestimmt werden.
- die Präsidentin am 19.07.23 die Fakultät besuchen und auch an der FR-Sitzung teilnehmen wird. Die Dekanin bittet die Gruppen des Fakultätsrats, Fragen und Punkte, die angesprochen werden sollten, ihr spätestens 2 Wochen vorher mitzuteilen.
- am 15.08.23 eine reguläre AS-Sitzung stattfinden wird.
- eine Diskussionsveranstaltung zur Umbenennung des Erwin-Schrödinger-Zentrums mit der Fakultät geplant sei.
- die Universität die Ziele zur Energieeinsparung erreicht hat.
- ab dem WS 2023/24 eine Erhöhung der Lehrauftragsvergütung vorgesehen sei.
- die Strukturplanung STEP 2023 ins nächste Jahr verschoben wird. Hintergrund sind Entscheidungen des neuen Berliner Senats und dass auch die Hochschulvertragsverhandlungen berücksichtigt werden sollen. Ab Herbst dieses Jahres werden intensive Beratungen dazu geplant.
- in SAP-Ariba mehrere neue Kataloge verfügbar sind.
- die Software HISinOne im Herbst im Bereich Lehre und Studium an den Start gehen wird. Zunächst ist die Einführung des Moduls für die Bewerbung von Studierenden geplant.
- im Herbst die DFG-Begutachtung der Vorträge für neue Exzellenzcluster stattfindet.
- die Universität eine neue Kommission für wissenschaftlichen Fehlverhalten eingerichtet hat.
- die Forschungsevaluation durch VPF begonnen wurde, die MNF aber erst zu einem späteren Zeitpunkt einbezogen wird.
- am 28.06.23 ein Aktionstag gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an der HU stattfinden wird. Da es auch an der Fakultät in der Vergangenheit solche Fälle gegeben hat, macht Frau Prof. Tischendorf darauf aufmerksam, dass dies nicht geduldet wird. Sie bittet, bewusst hinzuschauen, Hilfe zu leisten und sich zu informieren, wie man frühzeitig solche Tendenzen erkennen und ihnen entgegenwirken kann.

Prof. List-Kratochvil, Prodekan für Standortentwicklung und Internationales, informiert, dass

- das Projekt ScienceHUB es durch die Aktivitäten des Dekanats in ein Kick-off-Meeting mit der Technischen Abteilung geschafft hat.
- am 22.11.23 die 20-Jahr-Feier HU-Campus Adlershof stattfinden wird. Dazu wurden auch bereits der Regierende Bürgermeister von Berlin sowie die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege eingeladen.

Prof. Priemer, Studiendekan, informiert, dass

- zur Anschaffung der Plagiatssoftware die Präsidentin sich am 01.07.23 für ein Produkt entscheiden wird.
- an der Überarbeitung der Richtlinie für die Erteilung und Vergütung von Lehraufträgen gearbeitet wird. Ob diese mit den neuen Vergütungssätzen ab dem WS 23/24 rechtzeitig fertig gestellt werden kann, ist noch nicht absehbar. Es wird eine Zwischenlösung geben, damit die Institute bereits jetzt die Lehrveranstaltungen, die Lehraufträge benötigen, planen können.
- die Bewilligungen der zweiten Antragsrunde für 2023/24 aus dem 10 Millionen Euro-Programm zur Lehrkräftebildung des Berliner Senats weiterhin noch ausstehen. Die Entscheidung soll aber zeitnah erfolgen.
- Studierende und Dozierende sich für die mobile Lehre Notebooks im CMS ausleihen können.
- VPL ein knappes Richtlinienpapier zum Umgang mit KI-Software in Prüfungen erarbeitet. Es zeichnet sich ab, dass es kein generelles Verbot geben wird. Für den Umgang mit schriftlichen Arbeiten soll aber ein Vorschlag erfolgen.
- zur Anfrage der Studierenden betreffend der Zahlung einer Aufwandsentschädigung für die Mitarbeit und das Schreiben von Berichtsteilen im Akkreditierungsverfahren hat die Stabsstelle QM geäußert, dass die Beteiligung aller Statusgruppen in der KLS erfolge und der schriftliche Aufwand der Studierenden damit freiwillig sei. Die Fakultät versucht, eine individuelle Lösung zu finden, wenn der Aufwand doch zu groß wird.
- die Lehrevaluation vom 26.06. – 09.07.23 stattfinden wird und daran rege teilgenommen werden soll.
- 1 Eilentscheid zur Änderung der Prüfungspläne der Institute der MNF für das Sommersemester 2023 (Vorlage 38/23) getroffen wurde. Die Prüfungen „Protokolle und Algorithmen der Internetkommunikation“, „Climate change - an interdisciplinary perspective“, „Räumliche Perspektiven auf den Wandel von Arbeit“ und „Physik der Halbleiterbauelemente“ wurden dem bereits beschlossenen Prüfungsplan nachträglich hinzugefügt. Die Prüfung „Physikalische Chemie“ wird als ein weiterer Termin für die Prüfung aus dem Wintersemester angeboten. Der Eilbeschluss wird einstimmig bestätigt.

Frau Bierkämper fragt an, aus welchen Mitteln die Vergütung von Abschlussarbeiten am Institut für Chemie erfolgen könne? Der Prüfungsausschuss Chemie hatte beschlossen, dass eine entsprechende Vergütung für Abschlussarbeiten gezahlt werden soll. Herr Dr. Grade sichert zu, diesen Vorgang zu prüfen.

TOP 3.3) Antrag auf Einrichtung des SFB 1636 „Elementary processes of light-driven reactions at nanoscale metals“ mit Sprecherschaft an der Universität Potsdam mit Beteiligung von Wissenschaftler:innen der Humboldt-Universität zu Berlin für die erste Förderperiode 2024 – 2027 (Institute für Chemie und Physik) (Vorlage 47/23)

Prof. C. Koch erläutert die Vorlage.

Beschluss FR MNF – 01/03 – 21.06.2023

Der FR der MNF befürwortet die Einrichtung des SFB 1636 „Elementary processes of light-driven reactions at nanoscale metals“ mit Sprecherschaft an der Universität Potsdam (designierter Sprecher: Prof. Dr. Matias Bargheer) unter Beteiligung von Wissenschaftler:innen der Humboldt-Universität zu Berlin für die erste Förderperiode von 2024-2027.

15 : 0 : 0

TOP 3.4) Antrag auf Einrichtung des SFB 1609 „Molecules in Two-Dimensional Materials“ mit Sprecherschaft an der Freien Universität Berlin mit Beteiligung von Wissenschaftler:innen der Humboldt-Universität zu Berlin für die erste Förderperiode 2024 – 2027 (Institute für Physik und Chemie) (Vorlage 48/23)

Prof. C. Koch erläutert die Vorlage.

Beschluss FR MNF – 02/03 – 21.06.2023

Der FR der MNF befürwortet die Einrichtung des SFB 1609 „Molecules in Two-Dimensional Materials“ mit Sprecherschaft an der Freien Universität Berlin mit Beteiligung von Wissenschaftler:innen der Humboldt-Universität zu Berlin für die erste Förderperiode von 2024-2027.

15 : 0 : 0

TOP 3.5) Beschluss des Lehrangebots für das Wintersemester 2023/24 für die Institute für Chemie, Informatik, Mathematik, Physik und des Geographischen Instituts (Vorlage 49/23)

Der Studiendekan, Prof. Priemer, erläutert die Vorlage und bittet darum, folgenden Text zusätzlich in die Begründung aufzunehmen: „Für die Vollständig- und Richtigkeit des Lehrangebotes sind die Institute verantwortlich. Wenn nicht anders ausgewiesen, finden die Lehrveranstaltungen in Präsenz statt.“ Die Studierenden merken an, dass die Änderungen nicht nachvollziehbar sind und bitten um eine bessere Übersicht. Zudem sind bei dem Lehrangebot der Physik zu viele Angaben offen, sodass dieses nicht beschlossen werden sollte. Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen, das Lehrangebot des Instituts für Physik auf der nächsten FR-Sitzung zu beschließen.

Beschluss FR MNF – 03/03 – 21.06.2023

Der FR der MNF beschließt das Lehrangebot der Institute für Chemie, Informatik, Mathematik und des Geographischen Instituts für das Wintersemester 2023/24.

15 : 0 : 0

TOP 3.6) Informationen zur Anfrage der Flexibilisierung der Prüfungszeiträume (Vorlage 50/23)

Prof. Priemer, Studiendekan, erläutert die als Tischvorlage verteilten möglichen Varianten der Flexibilisierung von Prüfungszeiträumen. Er betont hierbei, dass es sich um eine 1. Lesung und keinen Beschluss handelt und nur die mündlichen Prüfungen betrifft. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass auch die Umsetzbarkeit durch die Prüfungsbüros gewährleistet bleiben muss.

Die möglichen Modelle werden ausführlich diskutiert. Die Studierenden bringen vor, dass eine Verschiebung der Prüfungen in die erste Vorlesungswoche des Semesters ungünstig ist, da diese wiederum in Vorlesungen für schriftliche Prüfungen fehlen. Seitens des Referats Lehre und Studium werden die Auswirkungen und des damit verbundenen Mehraufwands in den Prüfungsbüros erläutert. Ggf. müsste dann über eine Aufgabenverlagerung in die Institute nachgedacht werden.

Am Ende der Diskussion ergibt sich ein Meinungsbild für die Varianten, die 1. eine zusätzliche Prüfungswoche für mündliche Prüfungen im Semester nach der Prüfungszeit für schriftliche Prüfungen beinhaltet sowie 2. eine Woche vor und nach der Zeit für schriftliche Prüfungen - mit Präferenz für das letztgenannte Modell.

Die Dekanin bittet im Vorfeld der Flexibilisierung um Klärung, ob bzw. welche Aufgaben die Institute übernehmen könnten.

TOP 3.7) Verschiedenes
entfällt.

Prof. Dr. Caren Tischendorf
Dekanin

Frau Riedel
Protokoll